

# Mitteilungen des Vorstandes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **19 (1959-1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die ungünstigen Witterungsverhältnisse des vergangenen Sommers behinderten die Aufnahmetätigkeit der Kommissionsmitglieder in starkem Maße. Dadurch wird der Zeitpunkt, da die ersten Serien zur Verfügung stehen, leider hinausgeschoben. Es ist vorgesehen, daß diese durch das Lehrmitteldepot verkauft oder ausgeliehen werden. Anfragen, Wünsche und Anregungen können an die Kommissionsmitglieder oder an den Präsidenten, P. Härtli, Brändligasse 26, Chur, gerichtet werden.

*Für die Lichtbildkommission Graubünden:  
P. Härtli*

## Mitteilungen des Vorstandes

### Mitgliederverzeichnisse der Kreiskonferenzen

Die Vorstände der Konferenzen Bergell, Moesa und Vorderprättigau haben trotz der Aufforderung im «Bündner Schulblatt», Nr. 3, 1960, Seite 166, die Mitgliederverzeichnisse pro 1959/60 noch immer nicht eingesandt!

*Der Kassier*

### An unsere pensionierten Lehrer

Sehr geschätzte Kollegen!

Der Vorstand des BLV gelangt mit einer Bitte an Sie.

Alljährlich lassen wir den aus dem Schuldienst zurücktretenden Kollegen das «Bündner Schulblatt» auch über das Pensionierungsalter hinaus zukommen, in der Hoffnung, daß sie dem Verein auch weiterhin als freiwillige Mitglieder oder zum mindesten als Abonnenten des «Bündner Schulblattes» die Treue halten.

Es ist aber sicher nicht unbescheiden, wenn wir das von allen Pensionierten erwarten. Zweifellos hat ja jeder Bündner Schulmeister, ob jung oder alt, seine heutige soziale Stellung zu einem guten Teil dem Einsatz des Kantonalvorstandes zu verdanken.

Dieser setzte sich, in Zusammenarbeit mit der Verwaltungskommission der Lehrerversicherungskasse, schon wiederholt für die Anpassung der Renten an die heutigen Lebenshaltungskosten ein. Wir wollen uns darüber freuen, daß gerade nach dem Entscheid der letzten Volksabstimmung unseren Alt-Lehrern in Zukunft eine wesentlich höhere Rente ausgerichtet wird.

Sie werden verstehen, daß wir aus den erwähnten Gründen die pensionierten Lehrkräfte dringend ersuchen, unserer Sache nicht einfach den Rücken zu kehren, sobald sie das Pensionierungsalter erreicht haben, wie das leider vielfach geschieht. Wenn wir Ihre Begehren vertreten sollen, so dürfen wir anderseits sicher auch Ihre Unterstützung erwarten.

Wir sind Ihnen darum dankbar, wenn Sie weiterhin Mitglied des BLV bleiben (Jahresbeitrag inkl. Abonnement «Bündner Schulblatt» Fr. 10.—), oder, wenn Ihnen das finanziell nicht möglich sein sollte, wenigstens den Abonnementsbeitrag für das «Bündner Schulblatt» (jährlich Fr. 5.—) leisten.

Indem wir Sie bitten, den dieser Nummer beigelegten Einzahlungsschein zu benützen und damit zu einer erfolgreichen Tätigkeit des Kantonalvorstandes im Dienste der bündnerischen Lehrerschaft beizutragen, grüßen wir Sie

hochachtungsvoll  
*Vorstand des BLV*

### **Mitgliederversammlung des Lehrerturnvereins Graubünden**

Die Jahresversammlung findet Samstag, den 12. November 1960, um 14 Uhr im Restaurant «Braustube», Chur, statt.

1. Teil: Die statutarischen Traktanden. 2. Teil: Filmvorführung.  
Reiseentschädigung!

*Der Vorstand*

### **Turnberater**

Die Konferenzpräsidenten sind ersucht, die Namen der Turnberater sofort nach der Wahl zu melden an: *Stefan Bühler, Schulstraße 61, Landquart.*

## **Kurse**

### **Schulpraktischer Kurs für evangelische Religionslehrer**

Am 4./5. November 1960 veranstaltet die Evangelisch-rätische Synode einen Kurs über didaktische Fragen des Religionsunterrichtes für nichttheologische Religionslehrer.

Den Teilnehmern werden die Reisespesen und zwei Taggelder von je Fr. 15.— entschädigt.

Anmeldungen bis spätestens am 25. Oktober an den Kursleiter Pfarrer Dr. P. Dalbert, Davos-Dorf.

### **Kurse des Pro-Juventute-Freizeitdienstes**

Die nachstehend aufgeführten Kurse finden alle im Volksbildungsheim Herzberg, Asp, statt.

12./13. November: *Wege zur Förderung guter Jugendlektüre.* Wochenendkurs des Pro Juventute-Freizeitdienstes. Kursbeitrag Fr. 10.—. Anmeldung an Pro Juventute, Freizeitdienst, Zürich 22.

19./20. November: *Adventsingen.* Kosten Fr. 10.—. Auskunft und Anmeldung beim Volksbildungsheim Herzberg.

3./4. Dezember: *Vorweihnachtliches Basteln.* Kosten Fr. 10.—. Auskunft und Anmeldung beim Volksbildungsheim Herzberg.

### **Konservatorium und Musikhochschule Zürich, Seminar für Schulmusik**

Anfang November beginnt ein zweisemestriger Ausbildungskurs unter Leitung von Direktor Willi Gohl. Der Kurs, welcher bei entsprechender musikalischer Vorbildung zum Abschluß mit dem staatlichen Diplom als Lehrer für Schulgesang und Schulmusik führen soll, wird doppelt geführt, und zwar jeweils Dienstagnachmittag im Konservatorium Zürich und Mittwochnachmittag im Konservatorium Winterthur. Auskunft erteilen die Konservatorien Zürich und Winterthur.

### **Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe**

Jahresversammlung, Samstag, 26. November 1960, in Winterthur. *Programm:* Schulbesuche in Sonderklassen und Normalklassen. Vorträge: Volksschule und Elternbildung; die Sonderschulen der Stadt Winterthur. Besichtigungen: Galerie Reinhart, Firma Franz Schubiger. — Tagungsbeitrag Fr. 2.—. Anmeldungen bis 21. November 1960 an Rudolf Schock, Zürich 6, Scheuchzerstraße 95.